



----- NEWSLETTER 4/2024 -----

INHALT

1. [Veranstaltungen](#)
2. [Forschung und Hochschulentwicklung](#)
3. [Transferwerk](#)
4. [Lehre](#)
5. [Hochschulsozialarbeit](#)
6. [Internationales](#)
7. [Zentrale Einrichtungen](#)
8. [Studienkolleg](#)
9. [Aus den Sachgebieten](#)
10. [Aus den Fachbereichen](#)
11. [Aus den Gremien](#)
12. [Ereignisse/Die HSN in der Presse/Marketing](#)
13. [Datenschutz](#)

VERANSTALTUNGEN

RESSOURCENFORUM

Öffentliche Veranstaltung

Datum: 24.10.2024, 10:00 Uhr bis 25.10.2024, 12:30 Uhr

Uhrzeit:

Ort: HSN, Hörsäle 1 und 2 in Haus 19

2. Ressourcenforum der Hochschule Nordhausen

Im Zuge der verstärkten Nachhaltigkeitsinitiativen in Politik und Wirtschaft sowie im Rahmen des Forschungsschwerpunkts GreenTech deckt die Veranstaltung wieder die gesamte Bandbreite von Bioressourcen über Maschinenbau bis hin zu Recycling und nachhaltigem Bauen ab. An beiden Tagen werden jeweils zwei Themenfelder parallel angeboten, um den Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über die relevanten Themenbereiche zu ermöglichen. Die Referierenden stammen aus den Bereichen Politik, Wissenschaft, Forschung und Praxis und repräsentieren renommierte Unternehmen in ihren jeweiligen Fachgebieten.

Eine Anmeldung per Formular ist erforderlich. Dieses und weitere Informationen sind hier zu finden:

<https://www.hs-nordhausen.de/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltung-details/979-ressourcenforum-nordhausen/>

35 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION/GRENZÖFFNUNG

Öffentliche Veranstaltung

Datum: 05.11.2024

Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: HSN, Hörsaal 1

105 JAHRE FRAUENWAHLRECHT/75 JAHRE GLEICHBERECHTIGUNG

Öffentliche Veranstaltung

Datum: 03.12.2024

Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: HSN, Hörsaal 1

[nach oben](#)↑

FORSCHUNG UND HOCHSCHULENTWICKLUNG

NEUE DRITTMITTELPROJEKTE

ZirKat - Zirkulierende Rohstoffe aus Lithium-Eisenphosphat-Kathodenmaterial zur nachhaltigen Ressourcenverwendung bei der Batterieherstellung, EFRE, Thüringen Verbund Dynamik, Prof. Dr.-Ing. Michael Rutz

NETZWERKE

Patentmanagement Thüringer Hochschulen (PATON-PTH)

PATON-PTH berät die Thüringer Hochschulen im Bereich Patentwesen, bewertet Neuheit und wirtschaftliche Verwertbarkeit von Erfindungen, begleitet die schutzrechtliche Sicherung und den Transfer.

<https://www.paton.tu-ilmenau.de/das-paton/patentmanagement-thuer-hochschulen.html>

Kostenfreie Erfindererstberatung durch Patentanwälte im PATON – TERMINE 2024

Die kostenfreie Erfindererstberatung durch Thüringer Patentanwälte findet dienstags ab 13:00 Uhr, in der Regel 14-tägig, statt.

Termine 2024:

https://www.tu-ilmenau.de/fileadmin/Bereiche/Forschung/PATON/Dienstleistungen/BeratungErfinderGründer/Verzeichnis_Patentanwaelte_Erfindererstberatung_2024.pdf

Eine Terminvereinbarung unter Tel. +49 3677 69 4511 ist notwendig!

Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement (TKFDM)

Die Kontaktstelle Forschungsdatenmanagement (FDM) unterstützt Sie im Umgang und bei der Strukturierung Ihrer Forschungsdaten und ist angebunden an das Thüringer Netzwerk TKFDM. Als Ansprechpartnerin für Ihre Fragen bei Projekten, Datenmanagementplan, Repositorien sowie zu Fördermöglichkeiten wenden Sie sich an Frau Meyer (E-Mail: romy.meyer@hs-nordhausen.de, Tel.: 420- 108) zur Verfügung.

<https://forschungsdaten-thueringen.de/home.html>

Messegemeinschaftsstand 2025 „Forschung für die Zukunft“

Wenn Interesse an einer Teilnahme besteht, informieren Sie bitte das Referat Forschung bis spätestens 15.08.2024. In diesem Zusammenhang geht es auch um die unverbindliche Erfassung sonstiger Messewünsche. Interessenbekundungen können auch direkt an die koordinierende Einrichtung (Uni Jena) übermittelt werden:

<https://www.uni-jena.de/163823/teilnahmewuensche-an-messen>

Für 2025 plant der Gemeinschaftsstand 'Forschung für die Zukunft' u. a. eine Beteiligung an folgenden Messen:

- Didacta, 11. – 15.02.2025, Stuttgart
- HANNOVER MESSE, 31.03. – 04.04.2025, Hannover
- Learntec, 06. – 08.05.2025, Karlsruhe
- Inter Solar Europe, 07.0 – 09.05.2025, München
- Rapid.Tech 3D, 13. – 15.05.2025, Erfurt
- gamescom, August 2025, Köln
- IFA, September 2025, Berlin
- MEDICA (mit Compamed), November, Düsseldorf
- Formnext, 18. – 21. November, Frankfurt (Investitionsgüter-Mehrbranchenmesse)

AUSSCHREIBUNGEN UND RICHTLINIEN

FTI-Thüringen TECHNOLOGIE: 5. themengebundener Aufruf im Förderwettbewerb „Thüringen Verbund“ angekündigt

Es werden Vorhaben von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen gefördert, die in Thüringen durchgeführt werden und sich der Regionalen Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung und wirtschaftlichen Wandel in Thüringen (RIS Thüringen) zuordnen lassen.

Termin: Der Aufruf wird voraussichtlich am 01.08.2024 veröffentlicht.

<https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/FTI-Thueringen-TECHNOLOGIE>

BMBF: Förderung von Projekten im Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie

Zuwendungszweck dieser Förderrichtlinie ist es, Vorhaben der Wissenschaftskommunikation im Themenfeld „Zukunftsenergie“ anzuregen, die besonders niedrigschwellige Beteiligungsangebote schaffen und in ihrer Wirkungsdimension vor allem dialogorientiert beziehungsweise partizipativ ausgerichtet sind. Gefördert werden Vorhaben, die sich mit den oben genannten Fragestellungen des Wissenschaftsjahres 2025 befassen. Gegenstand der Förderung sind insbesondere folgende Formate der Wissenschaftskommunikation:

- Dialog- und Partizipationsformate
- Informations- und Vermittlungsformate
- Online- und Gamificationformate
- künstlerische und kulturelle Projekte
- Reallabore und vergleichbare Formate.

Termin: 04.09.2024 (Projektskizze)

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/07/2024-07-10-Bekanntmachung-Wissenschaftsjahr2025.html>

TMIL: Projekte und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels

Auch im Jahr 2025 unterstützt das TMIL über die „Förderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zu Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels“ wieder beispielhafte Projekte und Maßnahmen, die die Folgen des demografischen Wandels gestalten – sei es durch die Verbesserung der Daseinsvorsorge oder des gesellschaftlichen Zusammenhalts vor Ort oder durch eine Stärkung des Miteinanders der Generationen.

Termin: 30.09.2024

<https://www.serviceagentur-demografie.de/foerderung/>

BMBF: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Urban Mining: Erschließung anthropogener Lager als Rohstoffquelle

Die Förderrichtlinie zielt darauf, intelligente Konzepte, innovative Technologien und erfolgreiche Anwendungsbeispiele für die integrale Bewirtschaftung des anthropogenen Lagers durch Urban Mining als Beitrag zum effektiven Klima- und Ressourcenschutz und zur Versorgungssicherheit der deutschen Industrie mit inländischen Rohstoffen bereitzustellen. Eine wirtschaftliche Tragfähigkeit des Urban Mining, die Erschließung von Marktpotenzialen und Erfüllung hoher Qualitätsstandards für gewonnene Sekundärrohstoffe sind weitere Förderziele. Die Fördermaßnahme zielt darüber hinaus auf die Erweiterung des Forschungs- und Innovationspotentials und die Sicherung der Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der Recyclingwirtschaft und der rohstoffnahen (Grundstoff-)Industrien wie Bauwirtschaft oder Metallindustrie.

Termin: 02.09.2024 (Projektskizzen)

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/06/2024-06-18-Bekanntmachung-Kreislaufwirtschaft.html>

BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Die thematischen Schwerpunkte der Förderung sind an den wirtschaftlichen Potenzialen und Anwendungsfeldern bzw. Branchen ausgerichtet, in denen Innovationen in hohem Maße durch IKT getrieben sind oder ohne IKT gar nicht möglich wären. Entsprechend der Grundsätze im Forschungsprogramm IKT 2020 ist die Förderung nach dieser Fördermaßnahme deshalb – neben Forschungsthemen aus der IKT-Wirtschaft selbst – auf die folgenden Anwendungsfelder/Branchen ausgerichtet:

- Automobil, Mobilität,
- Maschinenbau, Automatisierung,
- Gesundheit, Medizintechnik,
- Logistik, Dienstleistungen,
- Energie, Umwelt.

Die Vorhaben sind schwerpunktmäßig im Bereich der Softwaresysteme und Wissenstechnologien anzusiedeln. Vorhaben mit Schwerpunkt in der Mikroelektronik oder der Kommunikationstechnik sind nicht förderfähig.

Termin: laufend

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1419.html>

BMBF: Richtlinie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Materialforschung „BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur“

Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben an Hochschulen (Universitäten/Fachhochschulen) und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die relevante Fragestellungen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik adressieren und zur weiteren Qualifizierung sowie Förderung der wissenschaftlichen Selbstständigkeit der Nachwuchsforschenden geeignet sind. Vorrangig werden solche Forschungsthemen bearbeitet, die eine Zusammenarbeit über die Grenzen der klassischen naturwissenschaftlichen Disziplinen hinweg zwingend erforderlich machen. Die Ingenieurwissenschaften sind dabei explizit einbezogen. Ebenso können notwendige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Vorfeld der Ausgründung von „Start-Up“-Unternehmen gefördert werden.

Termin: 15.09.2024 (Projektskizzen)

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/02/2023-02-09-Bekanntmachung-NanoMatFutur.html>

BMWK: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – FuE-Kooperationsprojekte

Gefördert werden FuE-Kooperationsprojekte von Unternehmen oder von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Sie sollen in einer ausgewogenen Partnerschaft durchgeführt werden, bei der alle Partner innovative Leistungen erbringen.

Termin: laufend, noch bis 31.12.2024

<https://www.zim.de/ZIM/Navigation/DE/Foerderangebote/Kooperationsprojekte/kooperationsprojekte.html>

Webinare zur Antragstellung:

<https://www.zim.de/ZIM/Navigation/DE/Kontakt-Service/Webinare/webinare.html>

BMDV: Förderrichtlinie „mFUND“ vom 15.09.2021

Dritter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/Vorstudien/Machbarkeitsstudien“ (Förderlinie 1) – VERLÄNGERUNG

Zweck der Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie „mFUND“ ist die systematische Entwicklung von innovativen Nutzungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der Daten im Kontext des BMDV und die Identifikation zukünftiger Datenbedarfe sowie Verwendungsoptionen. Seit Programmbeginn 2016 wurden mehr als 400 Projekte gestartet. Kurzbeschreibungen der mFUND-Projekte sind unter www.mfund.de zu finden. Im Rahmen des dritten Förderaufrufs der Förderlinie 1 können Projektskizzen in drei Kategorien eingereicht werden:

Kategorie A umfasst kleine Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Machbarkeits- und Vorstudien mit einem ausgeprägten Bezug zu Daten aus dem Geschäftsbereich des BMDV.

Kategorie B richtet sich an Vorhaben, die zusätzlich zu den Kriterien der Kategorie A unmittelbar und nachvollziehbar zur Unterstützung des Strukturwandels in einer der Kohleregionen beitragen.

Kategorie C richtet sich an Vorhaben, die sich zusätzlich zu den in Kategorie A definierten Kriterien dem mFUND-Jahresthema 2024 „Open Data für neue Geschäftsmodelle in der Mobilität“ widmen. Gesucht werden datenbezogene Vorhaben, die sich mit innovativen Anwendungen, Produkten und Verfahren befassen und die Grundlage für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Mobilitätssektor schaffen.

Termin: bis 31.12.2024 (Projektskizzen)

https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/dritter-aufruf-foerderlinie-1.pdf?__blob=publicationFile

BMWK: 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“

Die vorliegende Förderbekanntmachung setzt das Programm für die Projektförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) auf dem Gebiet der angewandten nichtnuklearen Energieforschung um, indem sie die dafür relevanten Forschungsbereiche konkretisiert.

Die Förderbekanntmachung erstreckt sich über vier Schwerpunkte:

1. Energienutzung,
2. Energiebereitstellung,
3. Systemintegration und
4. Systemübergreifende Forschungsthemen der Energiewende.

Termin: laufend

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/B/bekanntmachung-forschungsfoerderung-im-7-energie-forschungsprogramm.pdf>

DBU: „Unternehmensgründungen und Start-ups, die auf innovative Weise Lösungen für Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Digitalisierung verbinden“

Termin: laufend

<https://www.dbu.de/startup>

DBU: Promotionsstipendien

Termin: laufend

<https://www.dbu.de/foerderung/promotionsstipendien/>

Ernst-Abbe-Stiftung: Projektförderung

Die Ernst-Abbe-Stiftung fördert Wissenschaft, Forschung und Innovation. Dabei orientiert sie sich an den Grundsätzen der Interdisziplinarität, der Verzahnung von Theorie und Praxis, der Nachhaltigkeit, der Internationalität sowie der Effektivität der eingesetzten Fördermittel.

Gefördert werden bevorzugt Projekte, die die Vernetzung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachdisziplinen oder anderen Hochschulen anstreben sowie auf die Kooperation mit Industrie und Wirtschaft ausgerichtet sind. Es erfolgt keine thematische Eingrenzung.

Termin: laufend (6 Monate vor Projektbeginn)

<https://www2.ernst-abbe-stiftung.de/foerderung>

Volkswagenstiftung: Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes

Mit den „Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes“ unterstützt die Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht sind Vorhaben aus dem Bereich der Grundlagenforschung, die sich nicht dem bereits 'bekanntes Unbekanntes' widmen, sondern das 'unbekanntes Unbekanntes' explorieren - mit dem Potenzial zu großen wissenschaftlichen Durchbrüchen, allerdings auch mit dem Risiko zu scheitern.

Pioniervorhaben müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

- radikal explorative Grundlagenforschung
- wissenschaftliches Neuland
- Forschung abseits des Mainstreams
- hohe wissenschaftliche Relevanz
- hohes Erkenntnispotenzial mit der Erwartung, wichtige wissenschaftliche Durchbrüche zu erzielen oder sogar einen Paradigmenwechsel auszulösen
- im Erfolgsfall impulsgebend in die Fachcommunity oder sogar darüber hinaus
- konzeptionell oder methodisch risikoreich.

Termin: 03.09.2024

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/pioniervorhaben-explorationen-des-unbekanntes-unbekanntes>

Carl-Zeiss-Stiftung „CZS Transfer“ zum CZS Schwerpunktthema „Künstliche Intelligenz“

Das Programm „CZS Transfer“ fördert interdisziplinäre Forschungsprojekte der Natur- und Ingenieurwissenschaften (insbesondere Informatik, Mathematik, System- und Elektrotechnik, Physik, Maschinenbau sowie Material- und Werkstoffwissenschaften) an Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Die aktuelle Ausschreibung „Künstliche Intelligenz – Schlüsseltechnologien“ adressiert Fragestellungen im Bereich Hard- und Software, die KI und Machine Learning ermöglicht oder beschleunigt. Im Fokus stehen die Bereiche Datenerzeugung, Datenvorverarbeitung und -speicherung sowie Architekturen und Frameworks.

Termin: 13.09.2024 (Absichtserklärung)

<https://www.carl-zeiss-stiftung.de/programm/czs-transfer/ki-schlueseltechnologien>

Daimler und Benz Stiftung: Ausschreibung für ein Forschungsprojekt mit Partnern in afrikanischen Forschungseinrichtungen

Die Stiftung möchte die Zusammenarbeit zwischen deutschen und afrikanischen Forschungseinrichtungen fördern. Die thematische Ausrichtung ist frei gestaltbar, sie orientiert sich lediglich an dem in der Satzung formulierten Stiftungszweck: Förderung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik. Für das Forschungsprojekt steht ein Gesamtbetrag in Höhe von bis zu 300.000 Euro über eine Laufzeit von maximal drei Jahren bereit.

Termin: 01.11.2024

<https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/forschen/forschung-in-afrika.html>

Fritz Thyssen Stiftung: Projektförderung

Die Projektförderung der Fritz Thyssen Stiftung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Biomedizin. Das geplante Vorhaben sollte sachlich und zeitlich begrenzt sein.

Thematisch ist eine Antragstellung in folgenden Förderbereichen möglich:

- Geschichte, Sprache & Kultur
- Staat, Wirtschaft & Gesellschaft
- Medizin und Naturwissenschaften

Termine: 01.09.2024, 01.02.2025

<https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/projektfoerderung/>

Wenn bei Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Referat für Forschung und Wissenstransfer.

Bei Fragen, Anregungen, Kooperationen steht das SFZ mit Dr. Agnese Fazio zur Verfügung, telefonisch unter 0157 78868069 oder per E-Mail agnese.fazio@stift-thueringen.de.

[nach oben](#)↑

Unterstützung bei Förderanträgen (Ansprechperson: [Sandra Nioduschewski](#))

Das Transferwerk unterstützt Forschende bei der Beantragung von Drittmitteln. Wir bieten umfassende Beratung, um vielversprechende Projekte finanziell zu fördern. #Wissenschaftvonmorgen: Förderung von Spitzenforschung für eine nachhaltige Zukunft. Nutzen Sie unsere Expertise!

Wissenschaftskommunikation (Ansprechperson: [Sara Schulz](#))

Wir unterstützen Sie gerne in der Wissenschaftskommunikation!

Haben Sie ein kürzlich ein Paper veröffentlicht?

Haben Sie einen Meilenstein in Ihrem Forschungsprojekt erreicht?

Haben Sie eine erfolgreiche Veranstaltung durchgeführt?

Prima, dann lassen Sie uns darüber kommunizieren:

- Wir unterstützen Sie beim Schreiben von **Pressemitteilungen** und multiplizieren über den [idw](#).
- Wir unterstützen bei der **Erstellung von Social Media Beiträgen** und veröffentlichen über die Accounts der Hochschule Nordhausen.
- **NEU:** Im Oktober wird der neue **Science Blog** online gehen. Die Zielgruppe ist ein wissenschaftlich interessiertes Publikum außerhalb Ihrer Fachcommunity. Sprechen Sie mit uns über einen **Blogbeitrag** zu Ihren Themen!
- **Gesucht!** Für unsere Videokampagne **#eineminuteangewandtwissenschaft** suchen wir noch Forschende, die in einer Minute eine Fragestellung zu ihrer Expertise beantworten. Beispiele finden Sie unter <https://www.youtube.com/playlist?list=PLSge3B6dHGDQMaKYGZVqLZtSxxM9MYVbH>.

Sprechen Sie uns gerne an:

Sandra Nioduschewski – 03631 420-141 und sandra.nioduschewski@hs-nordhausen.de

Dr. Sascha Bicke – 03631 420-142 und sascha.bicke@hs-nordhausen.de

Thomas Földner – 03631 420-143 und thomas.fueldner@hs-nordhausen.de

Sara Schulz – 03631 420-144 und sara.schulz@hs-nordhausen.de

Maximilian Druselmann – 03631 420-145 und maximilian.druselmann@hs-nordhausen.de

Valeria Rademeier – 03631 420-146 und valeria.rademeier@hs-nordhausen.de

Das gesamte Team erreichen Sie über eine Anfrage unter transferwerk@hs-nordhausen.de

[nach oben](#)

Hinweis: Reguläre Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2024/25

Im WS 2024/25 wird es wieder eine reguläre Lehrveranstaltungsevaluation geben. Alle Lehrenden und Studierenden werden im September 2024 per E-Mail darüber informiert.

Umfrage zu Hochschuldidaktik-Bedarf in Planung

Im Oktober 2024 wird es eine kurze EvaSys Umfrage nach Bedarfen für hochschuldidaktische Workshops geben. Für 2025 werden die Mittel und Ressourcen dafür nicht üppig sein, deshalb setzen wir auch in Zukunft auf Angebote von hausinternen kollegialen Angeboten, wie dem Angebot von Prof. Dr. Stefan Siegel, der im SoSe 2024 bereits zum zweiten Mal sein methodisch-didaktisches Konzept zur „Arbeit mit Rollenspielen und Simulationsklient:innen“ vorgestellt hat. Auch Studierende sollen künftig hochschuldidaktisch gefördert werden. Dazu informieren wir gesondert.

Stand Lehr- und Digitalisierungsstrategie

Am 13.06.2024 fand hybrid die zweite Vollversammlung statt, um über den Stand der Lehr- und Digitalisierungsstrategie für Studium & Lehre zu berichten. Die Hochschule ist seit Sommer 2023 in diesem Prozess zusammen mit einem Beratungsteam vom Hochschulforum Digitalisierung und Peers anderer Hochschulen. Mehr dazu auf der Website des Referats für Studium & Lehre. Im Oktober ist die Strategie dann über Moodle öffentlich allen Studierenden und Lehrenden für Stellungnahmen zugänglich. Im November 2024 soll sie dann in der Hochschulversammlung vorgestellt werden.

Erste Lehrwerkstatt mit öffentlicher Sitzung des Lehrbeirates

Am 12.06.2024 fand die erste öffentliche Sitzung des Lehrbeirates mit anschließender Lehrwerkstatt statt. Im Austausch zu Fragen wie „Was ist „gute“ Lehre?“ kamen wir ins Gespräch. Außerdem wurden das Konzept Lehr- und Entwicklungssemester näher vorgestellt und es gab Informationen zu Fördermöglichkeiten für Lehrprojekte. Gemeinsam wurden Ideen entwickelt, wie Lehre und Lernen zukünftig noch besser unterstützt werden können. Beispielsweise sollten Lizenzen und digitale Tools in Form einer Linkliste in Moodle zur Verfügung gestellt werden, wie eine digitale Tool-Box. Diese Linkliste wird dann im Moodle sukzessive um Tutorials oder Workshops ergänzt. Aus dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften wurde der Wunsch geäußert, Hochschuldidaktik auch für sehr kleine Lern-Gruppen anzubieten. Außerdem braucht es hier qualitative Evaluationsmethoden für kleinere Gruppen. Auch diese Idee wird vom Referat weiterverfolgt und für 2025 als Umsetzungsziel anvisiert. Ein weiterer Wunsch besteht nach einem permanenten Videostudio mit personeller Ressource für Lehrende. Ein solches einzurichten ist bereits für zukünftige Förderanträge auf der Agenda. Die nächste Lehrwerkstatt mit öffentlicher Lehrbeiratssitzung findet im SoSe 2025 statt.

Rückblick Podiumsgespräch am 13.06.2024

Die Hochschule Nordhausen veranstaltete eine angeregte Podiumsdiskussion zum Thema „Einmischen erwünscht? Hochschulen und das Neutralitätsgebot“. Die Veranstaltung wurde aufwändig hybrid angelegt und von Marius Knodel/eTeach und Stefanie Wicht vom Medienzentrum professionell begleitet. Sie bot eine Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Podiumsgäste waren Andreas Froese, Leiter der Gedenkstätte Mittelbau-Dora; Dr. Andreas Jantowski, Direktor des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien sowie Beauftragter der Landesregierung für jüdisches Leben in Thüringen und die Bekämpfung des Antisemitismus im Schulbereich; Dr. Christoph Hacker-Liedke, Soziologe an der Uni Paderborn, Experte für Rechtspopulismus und Rechtsextremismus an Hochschulen; Stefan Heerdegen von MOBIT und Prof. Dr. Jörg Wagner, Präsident der Hochschule Nordhausen.

In der Diskussion wurden verschiedene Standpunkte zur Rolle der Hochschulen im politischen Diskurs beleuchtet. Die Teilnehmenden erörterten die Balance zwischen dem Anspruch auf Neutralität und der Notwendigkeit, sich in gesellschaftliche Debatten einzumischen. Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Interessierten verfolgt, sowohl vor Ort als auch online, und mündete in eine lebhaft Diskussionsrunde, die verdeutlichte, wie wichtig der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, Hochschulleitung und Studierenden ist. Die Hochschule Nordhausen plant, diese Art von Veranstaltungen fortzusetzen und weitere Diskussionsrunden im kommenden Wintersemester anzubieten. Ziel ist es, den Dialog zwischen Hochschulleitung, Studierenden, Politik und Bürgerschaft weiter zu fördern.

e-Teach Koordinationsstelle & e-Team

Im eTeach-Netzwerk Thüringen hat die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz in der Hochschullehre eine große Bedeutung für die Qualifizierung von Lehrenden und den Austausch von Expertise in Thüringen und anderen Bundesländern. Vor diesem Hintergrund tragen Marius Knodel und seine Kolleg*innen vom Netzwerk Wissen zusammen, bündeln Informationen und entwickeln Angebote für die Thüringer Hochschulen. Bis dato sind dabei folgende Positions- und Informationsdokumente entstanden: www.eteach-thueringen.de/ki.

Die Dokumente beleuchten Fragen einer grundsätzlichen Positionierung des eTeach-Netzwerks zum Thema Künstliche Intelligenz sowie Rechtsfragen, lehrbezogener Umgang mit Tools oder Best Practice-Empfehlungen.

Das aktuelle Kursangebot des eTeach-Netzwerkes finden Sie hier: www.eteach-thueringen.de/kurse.

Auf der [Website](#) finden Sie weitere Informationen zu den Themen des Referats.

Kontakt: cordula.borbe@hs-nordhausen.de; kathleen.hahnemann@hs-nordhausen.de

E-TEAM/DIGITALES

Liebe Studierende und Mitarbeitende,

unser Moodle-Lernmanagementsystem erstrahlt nun in den Farben des neuen Corporate Designs der Hochschule Nordhausen. Im Zuge dieser Umstellung wurden auch die überarbeiteten Logos unserer Hochschule integriert.

Weiterhin hat das eTeach-Videostudio unsere Hochschule nach viermonatigem Aufenthalt wieder verlassen. Es wurde rege für die Realisierung toller Projekte genutzt. Ein herzliches Dankeschön an das eTeach-Netzwerk Thüringen für diese großartige Möglichkeit, die digitale Lehre an der HSN zu bereichern. Danke auch an den FB WiSo für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ein besonderer Dank gilt unserem studentischen Assistenten, welcher durch seine Betreuung und Nacharbeit maßgeblich zum Erfolg der Projekte beigetragen hat.

Falls Ihr Fragen oder Anmerkungen habt, steht das e-Team Euch gerne zur Verfügung.

SCHULPATENSCHAFTEN

Wer sich gern als Patin oder Pate an einer weiterführenden Schule engagieren möchte, kann sich gern per E-Mail unter claudia.ehrhardt-weissenborn@hs-nordhausen.de oder telefonisch unter der Rufnummer 420-575 melden. Vielen Dank für Ihr Engagement!

DIVERSITY

INTERNATIONALES

REVIEW

Europäische Internationalisierungstagung an der Hochschule Nordhausen

Vom 15. – 19.06.2024 begrüßte die HSN 40 Hochschulvertreter aus Verwaltung und Lehre aus 15 Ländern zur 33. NICE-Network-Jahrestagung, die erstmalig am Standort Nordhausen ausgerichtet wurde. Thematisch standen Fragen der Internationalisierung, der akademischen Zusammenarbeit, Mobilität und Einbindung digitaler Komponenten sowie die Vorstellung erfolgreicher Arbeitsbeispiele im Vordergrund. Im Rahmen des Programms wurden auch Partnerschaften vertieft und Projekte initiiert.

Erfolgreiche Mittelbewilligung im Mobilitätsaufruf Erasmus+-Call 2024

Im Förderaufruf 2024 der Mobilitätslinie KA131 (EU-Mobilität) wurden 111.524 € bewilligt. Bis zur Ausschöpfung der Budgets fördert die HSN Erasmus-Mobilitäten derzeit aus Call 2023; bitte beachten Sie dies für die Kalkulation der Länder-Sätze.

Personalmobilitäten über Erasmus+ KA131

Personalmobilitätsmaßnahmen zur Fortbildungszwecken führten durch:

- Prof. Dr. Petra Brzank (FB WiSo) vom 10. – 14.06.2024 am Atlantic Language Galway (Irland),
- Frank Einicke (FB Ing) und Diana Skyba (FB WiSo) vom 18. – 23.06.2024 an der Università degli studi di Foggia (Italien),

- Prof. Dr. Maria Borcsa (FB WiSo) vom 19. – 28.06.2024 an der Université Paris Nanterre (Frankreich) sowie
- Friedrich Ederer und Kirsten Lamschus (beide FB WiSo) vom 15. – 20.07.2024 beim Cider Region Commonwealth (Spanien).

Im Juni 2024 gab es ferner 12 Mobilitätsmaßnahmen zu Trainingszwecken Incoming von europäischen Partnerhochschulen: Alle zwölf erfolgten im Rahmen der NICE-Network-Jahrestagung in Nordhausen.

Erasmus+-Blended Short-Term Mobility zu Praktikumszwecken

Vom 15. – 20.07.2024 führten sechs Studierende der HSN erstmalig eine Blended Short Term Mobility zu Praktikumszwecken beim Cider Region Commonwealth in Asturien (Spanien) durch. Der Kontakt entstand im Rahmen der diesjährigen IPW und soll in den Folgejahren ausgebaut werden. Dank der Möglichkeiten der neuen Erasmus+-Programmgeneration konnten die Studierenden beider Fachbereiche dafür aus Erasmus+-Mitteln gefördert werden.

ONGOING

Beirat für Internationales

Studentinnen und Studenten, die im [Beirat für Internationales](#) mitwirken möchten, sind eingeladen, sich über international@hs-nordhausen.de zu melden. Es wird jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter pro Fachbereich gesucht. Der Beirat tagt drei Mal pro Jahr (in der Regel im Januar, Juli und November). Die nächste Sitzung findet am 31.07.2024, 16:00 – 17:30 Uhr statt.

Möglichkeiten für Lehrenden- und Personalaustausch

Die Webseite www.staffmobility.eu informiert über die verschiedenen Staff Weeks, Fortbildungsangebote und Sprachkurse. Angebote von Partnerhochschulen werden regelmäßig per E-Mail zirkuliert. Die Teilnahme steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Lehre, Forschung, Verwaltung und Technik offen.

Über das Erasmus+-Programm können auch Experten (Praktiker) aus Unternehmen und Organisationen der EU-Mitgliedsstaaten zu Gastlehrzwecken an die Hochschule Nordhausen eingeladen werden.

Studium/Praktikum international

Der nächste Antragsschluss für ein [PROMOS-\(Teil\)Stipendium](#) des DAAD für ein Auslandssemester oder -praktikum, das nicht in der EU-33 stattfindet, ist am 15.01.2025. Die Beantragung eines [Mobilitätszuschusses aus Erasmus+Mitteln](#) für Mobilitätsphasen zu Studienzwecken an Partnerhochschulen innerhalb der EU im Wintersemester 2025/2026 ist bis zum 01.02.2025 möglich.

Bitte beachten Sie weiterhin die im Rahmen des Beirats 3/23 beschlossene Neuerung aus Newsletter 6/23: Zur Vor- und Nachbereitung der Mobilitäten ist der Nachweis zu erbringen, am Buddy-Programm der Hochschule Nordhausen mitgewirkt zu haben. Ferner ist das Berichten über die Mobilitätsphase nach Rückkehr im Rahmen einer Outgoing-Veranstaltung verpflichtend.

Buddies gesucht

Ihr kennt euch in Nordhausen ganz gut aus und habt Lust, Menschen aus anderen Kulturen zu treffen? Für euch gibt es keine dummen Fragen und ihr erklärt Dinge auch gerne mit Händen und Füßen? Sehr gut, dann erfüllt ihr die wichtigsten Voraussetzungen, um Buddy zu werden und neue Studierende bei ihrem Ankommen in Nordhausen und an der Hochschule zu unterstützen. Meldet euch mit einfach mit eurem Namen und Studiengang unter: wewin@hs-nordhausen.de.

UPCOMING

Beirat für Internationales 2/24

Der nächste Beirat für Internationales findet am 31.07.2024 statt.

EU-Projekt „Games for goals“ in Nordhausen September 2024

Vom 21.09. – 29.09.2024 hostet die Hochschule Nordhausen im EU-Projekt „Games for goals“ die dritte Projektmobilität von Praxispartnern und Partnerhochschulen. Projektverantwortlicher ist Friedrich Ederer (Studienbereich GuS).

IPW 2025

Die nächste Internationale Projektwoche findet vom 19. – 23.05.2025 statt. Die Beschlussfassung über die IPW-Termine 2026 – 2030 erfolgt im Beirat 2/24 am 31.07.2024.

[nach oben](#)↑

HOCHSCHULSOZIALARBEIT

[nach oben](#)↑

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

SPRACHENZENTRUM

[nach oben](#)

MEDIENZENTRUM

[nach oben](#)↑

BIBLIOTHEK

[nach oben](#)↑

STUDIEN-SERVICE-ZENTRUM

[nach oben](#)↑

STUDIENKOLLEG

Sommerfest am Studienkolleg

Am 14.05.2024 fand das jährliche Sommerfest des Staatlichen Studienkollegs Nordhausen statt. In diesem Jahr feierten die Studierenden und Mitarbeitenden das Fest in den Räumlichkeiten des Studienkollegs und dem Audimax der Hochschule Nordhausen. Nachdem die Studierenden bei vielen verschiedenen Spielen ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und dabei verschiedene Preise gewinnen konnten, gab es Leckeres vom Grill. Gestärkt ging es anschließend daran, ein buntes und vielfältiges Programm mit Musik, Gesang, Tanz, Instrumentalmusik und Schauspiel, welches durch die Studierenden selbst entwickelt und gestaltet wurde, zu genießen. Dafür wurde bereits im Vorfeld viel geprobt, geübt und getestet. Das Sommerfest wurde damit zu einem rundum gelungenen Fest für die geladenen Gäste, Kollegiaten und Mitarbeitenden.

Zeugnisausgabe am Studienkolleg

Am 28.06.2024 fand im Audimax der Hochschule Nordhausen wieder die Zeugnisübergabe des Studienkollegs statt.

Die Absolventinnen und Absolventen erhielten in einem feierlichen Rahmen ihre Abschlusszeugnisse. Extra geehrt wurden die Besten aus den jeweiligen Fachkursen. Sie bekamen neben ihrem Zeugnis noch einen Büchergutschein überreicht.

Die Leiterin des Studienkollegs, Kathrin Gehrke, verabschiedete die Studierenden auch im Namen aller Lehrenden und Mitarbeiterinnen des Staatlichen Studienkollegs; sie wünschte ihnen alles Gute für ihren kommenden Lebensweg und das folgende Fachstudium, welches nun vor ihnen liegt. Als Studierende des Studienkollegs Nordhausen sind sie für alles Weitere sehr gut vorbereitet und können alles schaffen, wenn sie einige Ratschläge ihrer Lehrenden beherzigen und ihr erlerntes Wissen anwenden.

Eine Studierende des T-Kurses hielt die Abschlussrede. Sie sprach über den nun zurückliegenden Lebensabschnitt sowie die damit verbundenen Hoffnungen und Herausforderungen; ihr Dank ging an die Lehrenden und Mitarbeitenden des Studienkollegs für die Unterstützung und Vorbereitung auf den Abschluss sowie das kommende Studium. Neben all dem Vermittelten bekamen sie zudem die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und hatten gemeinsam viel Spaß, zum Beispiel beim jährlichen Sommerfest.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von einer Studierenden des ersten Semesters. Sie präsentierte Stücke auf ihrer Harfe.

[nach oben](#)↑

PERSONAL

Neue Beschäftigte:

Das Sachgebiet Personal informiert in einer gesonderten Rundmail über neue Beschäftigte an der Hochschule.

BAU

Der Volleyballplatz hinter der Sporthalle wurde fertiggestellt und seiner Nutzung übergeben.

Die Neuanlage des Spielfeldes direkt neben der Turnhalle der Hochschule konnte in kurzer Zeit insbesondere dank des Engagements des Sachgebiets Bau und durch die Bereitstellung von Eigenmitteln des Studienbereichs Gesundheit und Soziales ermöglicht werden. Es steht ab sofort den Studierenden und Beschäftigten der Hochschule für sportliche Aktivitäten zur Verfügung.



[nach oben](#)

FB INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Veröffentlichungen

E. Fokuhl, P. Gebhardt, E. Schnabel, A. Kleinhans, C. Armbruster, T. Mikolajick, V. Wesselak, I. Hädrich, D. Philipp: Recovering LeTID in PV Power Plants: A Feasibility Study. EPJ Photovoltaics (2024)

F. Lombardi, P.F. Duc, M.A. Tahavori, C. Sanchez-Solis, S. Eckhoff, M.C.G. Hart, F. Sanvito, G. Ireland, S. Balderrama, J. Kraft, G. Dhungel, S. Quoilin: RAMP: stochastic simulation of user-driven energy demand time series. Journal of Open Source Software, 9(98), 6418, <https://doi.org/10.21105/joss.06418>

T. Reinhardt, V. Wesselak, R. Bala Krishnan: Uncertainty assessment of the energy system of Thuringia using a Monte Carlo model. Open Source Modelling and Simulation of Energy Systems (OSMSES), Wien (2024)

V. Wesselak, A. Griebshammer, H. Hauer-Berghuis, N. Weber, R. Hauser: Energy system models as a tool for the energy transition in Carinthia. 73rd Annual Meeting of the Austrian Physical Society, Linz (2024)



Projektfortschritt BEXUS-ARESONUS

Im Projekt BEXUS-ARESONUS, Messung von Infraschall am Stratosphärenballon, geht es voran (Programm REXUS/BEXUS der ESA). Nach der Teilnahme der fünf Teammitglieder der Hochschule an der Trainingswoche und dem damit verbundenen Preliminary Design Review (PDR) im Februar in Esrange (Kiruna) wurden Hard- und Software erstellt und ersten Tests unterzogen. Im Mai erfolgten bei der ESA ESTEC (Amsterdam) ein Kurs über das Löten für die Raumfahrttechnik und das Critical Design Review (CDR). Im August bekommt das Team Besuch vom Projektmanagement für Deutschland (ZARM Bremen), die Abnahme der Experimente wird im September in Bremen sein (Experiment Acceptance Review, EAR) und der Ballonflug Anfang Oktober in Esrange. Das Team bedankt sich für die hochschulinterne Unterstützung, siehe beispielsweise Shirts, Nutzung Klimakammer, Bereitstellung Geräte, Fräsen, Prüfungsplanung, und beim Wissenschaftlichen Verein. Dank gilt auch für das große Interesse am Projekt, welches die Europäische Sichtbarkeit der Hochschule vergrößert.

[nach oben](#)

FB WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Veröffentlichungen

Spindler, Claudia (2024): Menschen(ge)recht(e) Arbeit. In: Wissen schafft Demokratie 15/24, S. 116-131. (Einsehbar unter: <https://www.idz-jena.de/schriftenreihe/band-15-behindernde-gesellschaft>)

Jung A, Korn A, Winter K & Brzank PJ (2023): „Vulnerabilitäten und Handlungsmacht von ungewollt Schwangeren mit Partnergewalterfahrungen: die Komplexität der Gleichzeitigkeit“. Psychologie & Gesellschaftskritik, 2023 (47). 357-381

Brzank P/ Blättner B/ Hahn D (2024) (Hg.): Praxishandbuch Interpersonelle Gewalt und Public Health. Beltz Juventa. https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/37726-praxishandbuch-interpersonelle-gewalt-und-public-health.html

Brzank P (2024): Die Public Health-Perspektive auf (interpersonelle) Gewalt. In: Brzank P, Blättner B, Hahn D (Hg.): Praxishandbuch Interpersonelle Gewalt und Public Health. Beltz Juventa. https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/37726-praxishandbuch-interpersonelle-gewalt-und-public-health.html

Jepsen, D., Healy, K. V., Bernard, M., Markert, J., & Brzank, P. J. (2024). Patterns of Sexual Risk Behaviors and Sexuality-Related Risk Factors among Young Adults in Germany: Implications for Prevention and Therapy. Archives of Sexual Behavior. <https://rdcu.be/dJy2V>

Vorträge

Prof. Dr. Petra J. Brzank: „Erfahrungen von Partnergewalt betroffenen Frauen und/oder Frauen mit Migrationsbiografie mit Beratung und medizinischer Versorgung im Kontext einer ungewollten Schwangerschaft“ Vortrag auf dem ELSA Fachtag an der HS Fulda am 23.02.2024

Prof. Dr. Petra J. Brzank: „Lebenslagen und Belastungen von ungewollt schwangeren Betroffenen von Partnergewalt - Ergebnisse des Teilprojektes ELSA-VG“, Vortrag auf dem Kongress Armut und Gesundheit in Berlin am 12.03.2024

Prof. Dr. Petra J. Brzank: „Vulnerabilität durch Partnergewalt und/oder Migrationsgeschichte: Die besondere Situation im Kontext ungewollter Schwangerschaft – Ergebnisse der standardisierten Befragung“ Vortrag auf der online ELSA-Abschlussveranstaltung am 10.04.2024

Prof. Dr. Petra J. Brzank: „Geschlecht und Gesundheit“; Online-Vortragsreihe zu Gesundheit und Soziales im Studienbereich an der HSN am 18.04.2024

Prof. Dr. Petra J. Brzank: Expertinnen-Interview „Ökonomische Gewalt gehört zum Misshandlungssystem.“ <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/interview-professorin-oekonomische-gewalt-beziehung-100.html>; gesendet am 08.03.2024 im MDR.

[nach oben](#)↑

AUS DEN GREMIEN

Die nächste Sitzung der Hochschulversammlung findet am 20.11.2024, 16:00 Uhr statt.

Die Protokolle werden nach Genehmigung auf der nächsten Sitzung der Hochschulversammlung im Intranet eingestellt.

PERSONALRAT

Wandertag

Am 04.09.2024 findet ganztägig der Wandertag der Beschäftigten der Hochschule Nordhausen statt. Dieses Jahr geht es in die Südharzer Karstlandschaft, wo von Neustadt (Harz) über die Ebersburg nach Rodishain gewandert wird.

Anmeldungen sind bis 20.08.2024 unter <https://moodle.hs-nordhausen.de/course/view.php?id=10521> möglich.

Personalversammlung

Die nächste Personalversammlung findet am 25.09.2024 um 10:00 Uhr im Hörsaal 1 (Geb. 19) statt. Die Beschäftigten werden per E-Mail gesondert dazu eingeladen.

Betriebsruhe 2025 und 2026

Personalrat und Hochschulleitung haben sich gemäß Dienstvereinbarung über die flexible Arbeitszeit und die Betriebsruhe auf folgende Tage der Betriebsruhe für die kommenden Jahre verständigt:

2025

30.05.2025 (Freitag nach Christi Himmelfahrt),
29. und 30.12.2025 (Tage zwischen Weihnachten und Neujahr).

2026

02.01.2026 (Freitag nach Neujahr),
15.05.2026 (Freitag nach Christi Himmelfahrt),
28. bis einschließlich 30.12.2026 (Tage zwischen Weihnachten und Neujahr).

Erreichbarkeit Personalrat

Der Personalrat ist arbeitstäglich erreichbar unter personalrat@hs-nordhausen.de oder Telefondurchwahl - 123.

[nach oben](#)↑

REFERAT FÜR HOCHSCHULKOMMUNIKATION & MARKETING

AKTUELLES

DIGITALES FACELIFT: NEUE HOCHSCHUL-WEBSITE IM OKTOBER

Unsere neue Website wird Anfang Oktober 2024 online gehen. Der Relaunch erfolgt in zwei Stufen:

- **Stufe 1:** Anfang Oktober 2024 wird die voll funktionsfähige Website mit den wichtigsten Inhalten online gehen.
- **Stufe 2:** Ende November 2024 werden alle Inhalte übertragen und die Website wird in ihrer endgültigen Form vorliegen.

Alle Bereiche der Hochschule werden gebeten, die Aktualität ihrer Inhalte auf der bestehenden Website bis zum **30.06.2024** zu überprüfen und notwendige Anpassungen vorzunehmen. Diese Inhalte werden sukzessive auf die neue Website übertragen. Aktualisierte Inhalte können an Frau Bergknapp gemeldet werden, um eine vorzeitige Übertragung zu ermöglichen.

Besonders die Studiengänge sollen ihre Inhalte sorgfältig prüfen, da die neue Website auch als Marketinginstrument dient. Frau Bergknapp wird ab Juli die neuen Studiengangsseiten vorbereiten und zur Autorisierung an die Verantwortlichen senden.

Ein neuer redaktioneller Prozess wird eingeführt, um die Qualität und Aktualität der Informationen auf der Website zu gewährleisten. Die wichtigsten Punkte sind:

- **Zugangsbeschränkung:** Nur ausgewählte Personen erhalten Zugang zur Bearbeitung und Pflege der Website-Inhalte.
- **Freigabeprozess:** Alle Änderungen und neuen Inhalte werden vor der Veröffentlichung durch das Website-Team freigegeben.
- **Qualitätssicherung:** Sicherstellung der Einhaltung hoher Qualitätsstandards und Aktualität der Informationen.
- **Ansprechpartner:** Benannte Personen fungieren als Ansprechpartner für Änderungswünsche und neue Inhalte.
- **Schulung und Unterstützung:** Schulungen und Unterstützung für die neuen Verantwortlichen werden angeboten.

Frau Tabatt bietet freitags von 10:30 – 11:00 Uhr die Online-Sprechstunde „Q&A Website-Relaunch“ an. Individuelle Termine sind ebenfalls möglich.

NEUES BILDMATERIAL

Im Rahmen unseres Website-Relaunches werden derzeit neue Fotos vom Campus, den Gebäuden und Laboren gemacht. Sollten Sie spezielle Motivwünsche haben, beispielsweise von besonderen Geräten in den Laboren, wenden Sie sich gern an Nadine Luschnat.



FRISCHER LOOK: NEUES CORPORATE DESIGN

Das Projekt zum neuen Corporate Design (CD) der Hochschule Nordhausen ist abgeschlossen. Mit einem optimierten Logo, der neuen Hausschrift Roboto und neuen Gestaltungselementen wird die Wiedererkennung der Hochschule gestärkt. Ein besonderer Dank geht an Frau Arnhold und die unterstützende externe Agentur.



Ab dem 01.07.2024 wird das neue CD bereits verwendet. Die Hausschrift ist als Standard in jedem System aktiviert. Wir bitten um Unterstützung bei der hochschulweiten Integration, insbesondere bei der Anpassung von Vorlagen, Präsentationen, Downloads und anderen Kommunikationsmaterialien. Bitte nutzen Sie ab sofort das neue CD (Logo, Schrift, Farben). Auch die E-Mail-Signatur muss manuell aktualisiert werden.

Alle Materialien finden Sie im Intranet in Moodle, einschließlich Styleguide, HS-Logo in verschiedenen Formaten, Institutslogos, Briefkopf- und PowerPoint-Vorlagen sowie die Anleitung zur Signatur.

Ab 01.08.2024 übernimmt Herr Roy Krause die Vertretung für grafische Aufträge.

ERSTIBEUTEL IN VORBEREITUNG

Anfang Oktober begrüßen wir wieder die neuen Erstsemesterstudierenden. Traditionell erhalten alle neuen Studierenden einen Erstbeutel mit vielfältigem Inhalt, organisiert vom Hochschulmarketing.

Sie möchten zum Inhalt der Begrüßungstaschen etwas beitragen?

Give-Aways, Gutscheine oder Flyer können bis Mitte September im Haus 12 beim Referat für Hochschulkommunikation und Marketing abgegeben werden.

Fragen beantwortet gern Nadine Luschnat.



MIT KLICK ZUM CAMPUS - ONLINE-MARKETING-MAßNAHMEN DER HOCHSCHULE NORDHAUSEN AM BEISPIEL „TAG DER OFFENEN TÜR“

Die Hochschule Nordhausen setzt u. a. Online-Marketing-Maßnahmen ein, um Studieninteressierte zu gewinnen. Ein Beispiel sind die Kampagnen zur Bewerbung des Tags der offenen Tür:

Google Ads

- bundesweite Anzeige: Diese Anzeige wurde landesweit ausgespielt, um ein breites Publikum zu erreichen.
- regionale Anzeige: Diese Anzeige zielte speziell auf die lokale Region ab, basierend auf Studien, die zeigen, dass viele Studienanfänger aus der näheren Umgebung kommen.
- Monitoring und Controlling: Mithilfe von Google Analytics und Google Looker Studio wurde die Performance der Anzeigen überwacht. Es wurde z. B. fortlaufend analysiert, wie viele Personen nach dem Klick auf die Anzeigen die Hochschulwebsite besucht haben.

Meta Ads (Facebook und Instagram)

- Ein Facebook-Post wurde zu einem gesponserten Beitrag umgewandelt und mit Werbebudget hinterlegt.
- Plattformen: Der gesponserte Post wurde sowohl auf Facebook als auch auf Instagram ausgespielt.
- zeitlicher Rahmen: Die Kampagne lief täglich über mehrere Wochen vor dem Tag der offenen Tür.
- Erfolgskontrolle: Die Auswertung erfolgte über das interne Tracking-Tool von Meta, das die Beitragsinteraktionen und die Reichweite analysierte.

Fazit

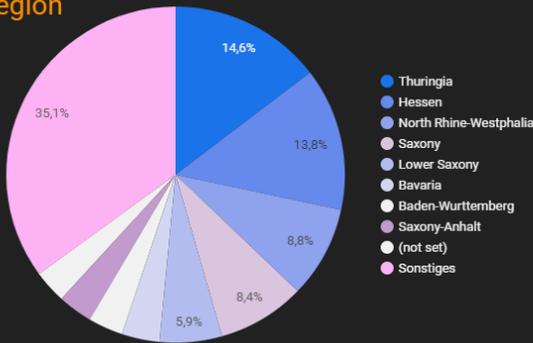
Die Online-Marketing-Maßnahmen der Hochschule Nordhausen zur Bewerbung des Tags der offenen Tür waren sowohl effektiv als auch effizient. Durch den Einsatz von Google Ads und Meta-Ads konnte eine signifikante Anzahl an Besuchen auf der Landingpage erreicht werden. Die kontinuierliche Überwachung und Auswertung der Kampagnenleistung hat dazu beigetragen, die Maßnahmen optimal zu steuern und eine hohe Reichweite sowie Interaktion zu erzielen.

Bei Fragen oder Anregungen hierzu können Sie sich gern an Tina Bergknapp wenden.

Websitebesucher nach Anzeigenklick

| Erste Nutzerinteraktion – Google Ads-Anzeigengruppenname | Neue Nutzer | Interaktionsrate | Durchschnittliche Sitzungsdauer |
|--|-------------|------------------|---------------------------------|
| 1. TdoT_Traffic_Search | 1.986 | 57,88 % | 00:03:11 |
| 2. TdoT_Traffic_Search_Regional | 588 | 64,83 % | 00:03:56 |

Region



Endgerät

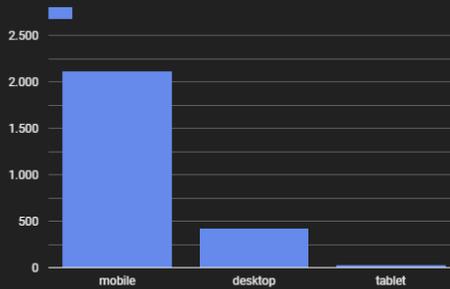
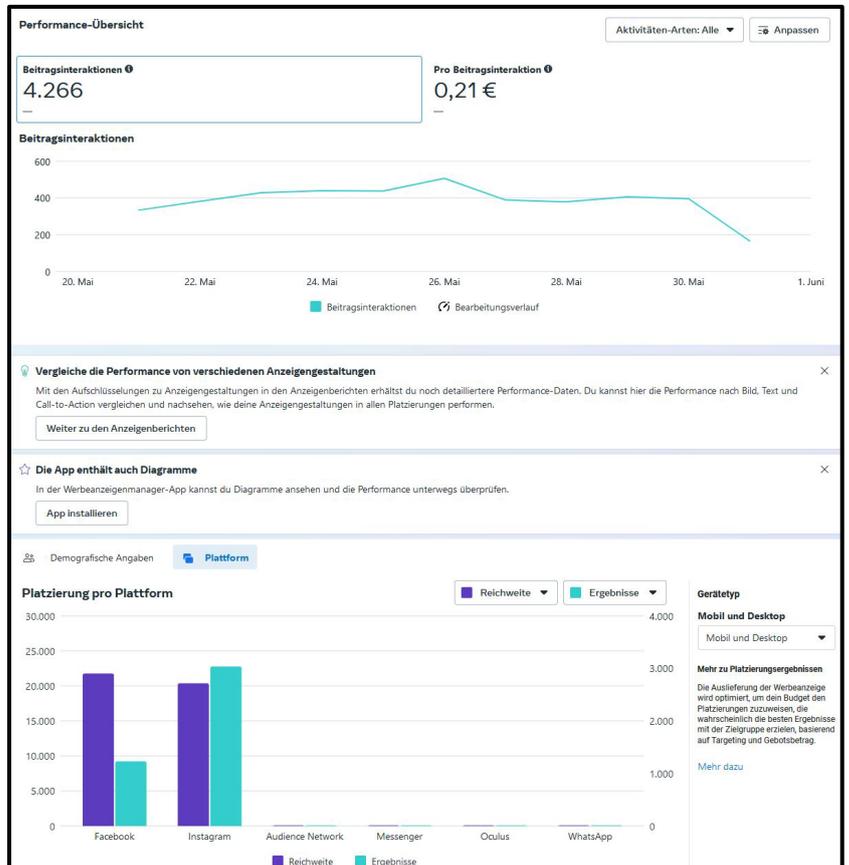


Abbildung: Auswertung Besuche auf der Landingpage "Tag der offenen Tür" nach Google Anzeigenklick



Abbildungen: sponsored post bei Facebook/Auswertung Beitragsinteraktionen - Facebook & Instagram

SOCIAL MEDIA UPDATE: KREATIVE FORMATE UND AKTUELLE TRENDS FÜR MAXIMALE REICHWEITE

Nadine Luschnat hat als zertifizierte Social Marketing Managerin zahlreiche neue Formate für unsere Social Media-Accounts entwickelt. Einige dieser innovativen Formate wurden in Zusammenarbeit mit dem Transferwerk realisiert. Frau Luschnat verfolgt kontinuierlich die neuesten Trends im Social Media-Marketing, um immer up to date zu bleiben und unsere Zielgruppen bestmöglich zu erreichen. Diese fortlaufende Anpassung und Optimierung unserer Social Media-Präsenz soll dazu beitragen, die Sichtbarkeit und Attraktivität der Hochschule Nordhausen zu steigern.

Content-Beispiele Instagram



Instagram-Feed HSN

Kampagne:
#eineminuteangewandtwissenschaft

Content-Mix:

- Erfahrungsberichte von unseren Studierenden
- Erklär-Posts: Was ist...?
- Werbe-Post: Studiengänge
- Ankündigungs-Posts: Veranstaltungen / Workshops
- After-Event-Posts
- News/Info-Posts: Kooperationen etc.
- Campus-Posts: Darstellung Vorzüge/ Alleinstellungsmerkmale unserer Hochschule
- Wissenschaftskommunikation
- 1-2 Reels pro Woche

FRAGEN & ANREGUNGEN

Ansprechpartnerin: [Tina Bergknapp](#)

Die Pressemitteilungen der Hochschule Nordhausen finden Sie [HIER](#).

[nach oben](#)

DATENSCHUTZ

[nach oben](#)↑

IMPRESSUM

Hochschule Nordhausen
University of Applied Sciences
Prof. Dr. Jörg Wagner
Weinberghof 4
99734 Nordhausen
Tel.: +49 3631 420-100
Fax: +49 3631 420-810
www.hs-nordhausen.de